

## ZUSATZKARTE

Art des Fahrzeuges  
PersonenwagenFabrikmarke  
A P A LTyp  
Buggy C - 1,2Typenschein-Nummer  
CH 0012 02

ERKENNUNGSMERKMALE "Buggy C-1,2 (CH 0012 02)" a. Hersteller-Plakette, rechts  
 "APAL C ..." (CH 0012 02)" a. Plakette a. Karosserie-Innenwand  
 vor dem Sitz  
 "CH 0012 02" auf Karosserie eingraviert, neben obgenannter Plakette  
 "AP" vor Fahrgestellnummer

Fahrgestellnummer eingeschlagen auf Zentralrohr, unter den vorderen Sitze und a. Plakette  
 Motorkennzeichen eingeschlagen "D" auf Motorblock, unter Dynamo

Hersteller APAL S.A. BARCHON (B)/WICKI-BUGGY, GENEVE - Importeur: WICKI-BUGGY, GENEVE

FAHRGESTELL Anz. Achsen 2 Anz. Räder 4 Antrieb a. Hinterräder

Lenkung links Lenkhilfe -  
 Betriebsbremse Hydraulisch, 1-Kreis, Innenbacken

Hilfsbremse (Mech. IB.) Dauerbremse -

Stellbremse a. Hinterräder Anhängerbr. -

Getriebeart Mech. vollsynchronisiert Anz. Gänge 4

Diff. Sperre - Zughaken - Höchstgeschwind. 115 km/h

KAROSSERIEFORM Offen Anz. Türen -Schiebedach -

Anz. Plätze: TOTAL 3; vorn 2; Mitte -; hinten -; Stehplätze -

MOTOR Bauart Boxer Takte 4

Marke VW Treibstoff B

Typ D - 1,2 L

Lage hinten Anz. Zyl. 4

Bohrung 77 Hub 64

Hubraum 1192 cm<sup>3</sup> Steuer-PS 6,07

Leist.-PS 34 (DIN) bei 3600 U/min

Kühlung Luft

Lärm 76 dB (A) bei 3600 U/min

Lärmdämpfung 1 Auspufftopf  
700 x 100 x 75 mm

ABMESSUNGEN Spurweite V 1320 H 1330  
 Spurbereich L 9,95 R 9,35  
 Achsabstand 2150 / ( / / )  
 Aussenabmessungen Innenabmessungen  
 Länge 3530  
 Breite 1620  
 Höhe 1500  
 Ueberhang V 470  
 H 910  
 S

GEWICHTE Vorn Mitte Hinten TOTAL  
 Leergewicht 230 380 610  
100 110 210  
 Total 330 490 820  
 Fabrik-Garantie 450 710 1000  
 Reifen-Dimens. 165 SR 15 6 PR/185 HR 14 4 PR  
 Tragkraft p. Achse 920(1.9) 1050(1.9)  
 Gesamtzuggewicht  
 Fabrikgar. max. Anhängelast - kg

AUSRÜSTUNG (CR (E) oder Elektr. Anlage 6 v  
 Fernlicht 2/ HELLA K 1003 Lichthupe vorhanden  
 Abblendlicht 2/ CR (E) Standlicht 2/ A (E)  
 Markierlicht - Nebellampen -  
 Warnvorrichtung 1/elektr. (1 Ton) Lautstärke 98 (dB) A  
 Scheibenwischer 2/elektr. (1 Stufe) Waschanlage vorhanden  
 Schlusslicht 2/ R - S1 (E) Rückstrahler 2/ I (E)  
 Stoplicht 2/ R - S1 (E) Rückfahrlampen -  
 Kontroll-Nr. -Bel. 1/separat Schildform Hochformat/~~Standard~~  
 Rückspiegel 1/Innen + 1/Aussen Geschw. -Messer km/h  
 Richtungsblinker 4/  
 Vorn g = 1 (E) seitt. - hinten g = 2 a (E)  
 Warnblinkanlage - Arbeitslampen -  
 Diebstahlsicherung : (\*)

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS  
 Art des Fahrzeuges Personenwagen  
 Marke & Typ APAL Buggy C - 1.2  
 Fahrgestell-Nr. (nach Fahrzeug)  
 Typenschein-Nummer CH 0012 02  
 Karosserieform Offen  
 Plätze : Total 3 (Vorn) 2  
 Leergewicht 610 Treibstoff B  
 PS 6.07  
 Nutzlast -- Hubraum 1192  
 Gesamtgew. 1000 Anhängelast  
 Gew. des Zuges

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN : Fahrgestellnummer des gepr. Fz. : AP - 116'758'251

\*) Verriegelung der Lenkung ab 1.1.1971

BAUANLEITUNG UND AUFLAGEN

siehe ZUSATZKARTE I

Ersetzt TS CH 0012 02 vom 7.10.70  
 Motortyp

Die Prüfungskommission

Ort und Datum der Prüfung  
BERNE, 7.10.1970  
Zürich, 29.12.70

Art des Fahrzeuges  
Personenwagen

Fabrikmarke  
A P A L

Typ  
Buggy C - 1,2

Typenschein-Nummer  
CH 0012 02

Z U S A T Z K A R T E I.

UMBAURICHTLINIEN :

1. Die Änderungen am Fahrgestell sind nach den Umbaurichtlinien der Firma APAL S.A., BARCHON (B) bzw. Volkswagenwerk A.G., Wolfsburg (D) von September 1969 vorzunehmen.
2. Für den Umbau dürfen keine Unfallfahrgerüste verwendet werden.
3. Den Umbaufirmen von Fahrzeugen sind die gemäss Ziffer 1 genannten Umbaurichtlinien z. H. der kantonalen Zulassungsstellen abzugeben.

UMBAUSATZ von der Firma WICKI-BUGGY geliefert :

- Karosserie mit der gesamten Beleuchtungsanlage gemäss Typenschein sowie Windschutzscheibe.
- Felgen und Bereifung vorn und hinten gemäss Typenschein.
- Schalensitze mit 380 mm Innenbreite.
- Geprüfte Sicherheitsgurten mit Verankerungen.
- Kotschutzlappen hinten gemäss Art. 25, Abs. 5, BAV.
- Auspuffanlage.
- Gesamte Armaturen - 2 Rückspiegel.
- Defroster bei Fahrzeugen mit Seitenteile.

BITTE WENDEN !

AUFLAGEN :

1. Die Fahrzeuge dürfen nicht durch das Gewerbe gemäss Art. 82, Abs. 2, BAV geprüft werden.
2. Jedes Fahrzeug ist gemäss Art. 38, Abs. 2, BAV durch die kantonale Zulassungs-Stelle vor und nach Anbringen des Aufbaus zu prüfen.
3. Die Umbaufirma hat eine schriftliche Garantieerklärung über fachgerechte Ausführung der Arbeit der kantonalen Zulassungsstelle abzugeben.

BERN, 7.10.1970

Die Typenprüfungskommission